

M. 6

# Tolle Stimmung bei den 80 teilnehmenden Teams

## SG-Turnier „Kleine Helden - große Taten“

**th- Telgte.** Das war eine Mammutveranstaltung mit rund 80 Mannschaften, die die SG Telgte am Wochenende hinter sich gebracht hat. Unter dem Motto „Kleine Helden - große Taten“ waren U 8-, U 10- und U 9-Junioren zu Benefizturnieren zugunsten der Tschernobyl-Kinderhilfe eingeladen. Eine Menge Arbeit für Achim Spratke und Jugendobmann Siggi Springmeier, die die organisatorischen Fäden beim Turnier zogen. Bereits gestern Nachmittag stand für Spratke fest: „Dieses Turnier wird im kommenden Jahr eine Wiederholung erfahren.“

Bestens gerüstet zeigte sich die SG für ihre jungen Gäste, die sich auf zwei Spielfeldern im Wettkampfmäßig, und die Trainer, Betreuer und Eltern, die das Drumherum genießen durften. Ob Getränke- und Essenstand, das immer dicht umlagerte Torwandschießen, die Hüpfburg oder der Clown, für reichlich Abwechslung war gesorgt. „Wir wollten,

dass dieses Turnier ein Familienfest wird, und ich glaube, wir haben das geschafft“, freut sich Achim Spratke. Er dankte auch der ersten Beigeordneten Jeanette Steinigeweg, die am Samstagmittag die Siegerehrung vorgenommen hatte.

Klar, die Spiele standen im Mittelpunkt des Interesses: Bei den U 8/2-Kickern siegte unter acht Mannschaften der 1. FC Gievenbeck, der im Endspiel gegen Warendorf 2:0 gewann. Die SG Telgte 2 wurde Fünfter (5:0-Sieg gegen Ems Westevern), die SG-Dritte Siebler (1:0 gegen Alverskirchen). In der U 8/1 setzte sich Handorf gegen Gievenbeck im Endspiel durch (2:0). Die SG unterlag im kleinen Finale gegen Beelen (0:3). Bei der U 10/2 holte sich Warendorf den Pokal vor Neubekum und Wolbeck. Das U10/1-Turnier sah Gievenbeck vor Germania Mauritz vorn.

**!Fotostrecke im Internet:**  
[www.westfaelische-nachrichten.de](http://www.westfaelische-nachrichten.de)



Im Mittelpunkt standen beim Benefizturnier der SG die Spiele des Nachwuchses. Doch es wurde auch gefachsimpelt, hier von Achim Spratke und der ersten Beigeordneten Jeanette Steinigeweg (kl. Bild).

Fotos: Bihlissek